

Niedererbacher Schützen starten ins Jahr 2019

Mit Familienfeier gut im neuen Jahr angekommen

Dieter Heinzen, der 1. Vorsitzende des Schützenverein Niedererbach war hoch erfreut, dass sich wieder eine ordentliche Zahl an Mitgliedern mit Partnern und Kindern zur Familienfeier eingefunden hatten, um so ihrer Verbundenheit zu ihrem Verein Ausdruck zu verleihen und gemeinsam das noch neue Jahr 2019 zu begrüßen.

Für das leibliche Wohl hatte man nichts dem Zufall überlassen und – wie schon beim letztjährigen Sommerfest – die Genussmanufaktur aus Staudt als Catering-Partner gewonnen. Alle Teilnehmer äußerten sich überaus zufrieden zu dieser Wahl und zum angebotenen Essen.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, übernahm Timo Frink, der sportliche Leiter des Vereins, die angenehme Pflicht, den bei den Kreismeisterschaften und Liga-Kämpfen erfolgreichen anwesenden Schützen ihre Medaillen und Urkunden auszuhändigen.

Fünf Vereinsmitglieder können 2019 auf eine 25- bzw. 40-jährige Mitgliedschaft in der Niedererbacher Schützenfamilie zurückblicken. Timo Frink überreichte – assistiert von den Jungschützen Robert und Moritz - Nadeln und Präsente an Michael Schwill (25 Jahre), Mustafa Özyigit (25 Jahre), Beate Frankenstein (40 Jahre), Christel Maurer (40 Jahre) und Karl-Heinz Theis (40 Jahre).

Nach 18 Jahren als 1. Vorsitzender hatte Dieter Heinzen angekündigt, bei der bevorstehenden Mitgliederversammlung nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung stehen zu wollen. Die Familienfeier war somit der passende Rahmen, Heinzen für seine geleistete Arbeit als 1. Vorsitzender und darüber hinaus für viele weitere Jahre als 2. Vorsitzender und in anderen Vorstandsämtern ein herzliches Dankeschön zu sagen. Neben den Dankesworten gab es natürlich noch ein kleines Präsent in Form von schottischem „Wasser des Lebens“, einem Single Malt von der Insel Islay. Auch diese Aufgabe meisterte Timo Frink souverän.

Für die nachfolgende Tombola hatte Peter Siegburger erneut die Preise organisiert. Er erklärte sich – wie schon im Jahr zuvor – gerne bereit, auch die Verlosung selbst zu moderieren. Hierbei wurde er tatkräftig von den jüngsten BesucherInnen der Veranstaltung unterstützt, die als Glücksfeen die Lose zogen. Da diese Glücksfeen natürlich völlig unparteiisch waren, konnte fast jeder Teilnehmer einen kleineren oder größeren Gewinn mit nachhause tragen.

Im Anschluss an den „offiziellen“ Teil der Familienfeier folgten viele Anwesende der Einladung von Dieter Heinzen, noch zu bleiben und die Veranstaltung im gemütlichen Teil schön allmählich ausklingen zu lassen.

Foto (v.l.n.r.): Christel Maurer, Michael Schwill, Mustafa Özyigit, Karl-Heinz Theis, Beate Frankenstein; sitzend: Dieter Heinzen